

Betriebsanleitung für tragbare DIN EN 3 Dauerdruckfeuerlöscher der Baureihe PM10

I. Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Anweisungen und Informationen richten sich an Anwender bzw. Betreiber des Feuerlöschers. Sie sind zu befolgen. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung / Montage am Erfüllungsort und vor jeder Benutzung genau durch und beachten Sie die Hinweise.

- Die Hinweise zur bestimmungsmäßigen Verwendung, gemäß aufgedrucktem und mit Piktogrammen versehenem Beschriftungsfeld auf dem tragbaren Feuerlöscher, sind unbedingt zu beachten.
- Sofern es möglich ist, müssen die Anwender im Umgang mit tragbaren Feuerlöschern eingewiesen und auf Gefahren bei Missbrauch hingewiesen werden. Kleinkinder von tragbaren Feuerlöschern fernhalten.
- Löschmittelstrahl immer auf den Brandherd richten!
- Beim Ablöschen brennender Personen sollte ein Mindestabstand von 1 m eingehalten werden. Den Löschmittelstrahl nicht unmittelbar ins Gesicht halten.
- Bei Speiseöl- und Speisefettbränden nur speziell geeignete Feuerlöscher (Brandklasse F) einsetzen!
- Öffnen sowie Instandhaltungsarbeiten nur durch vom Feuerlöscherhersteller speziell geschultes Personal, z.B. autorisierte Herstellerkundendienste, durchführen lassen. Für die Instandhaltung und Garantie gelten die jeweils gültigen Instandhaltungs- und Garantieanweisungen des Herstellers. Diese sehen vor, dass gem. standortbezogener Gefährdungsbeurteilung unter normalen Anwendungsbedingungen die **Funktions- und Betriebssicherheit für 10 Jahre garantiert ist, wenn der Feuerlöscher nicht geöffnet wird. Ein Öffnen des Feuerlöschers führt zum Erlöschen der Garantie!**
- Die Lebensdauer des Gerätes muss durch den Betreiber aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung der Betriebsbedingungen und der Beanspruchung festgelegt werden. Prymos empfiehlt dringend die Lebensdauer für Dauerdrucklöscher von max. 20 Jahren nicht zu überschreiten.
- Beide Manometeranzeigen: sobald sich beide Druckanzeigen im roten Bereich befinden, ist dieser Feuerlöscher unverzüglich außer Betrieb zu nehmen, nach Prymos - Instandhaltungsanweisungen sachkundig instandzuhalten oder zu ersetzen.
- **Vorsicht:** Der Feuerlöscherbehälter steht unter Druck. Den Feuerlöscher keiner äußeren Krafteinwirkung oder Gewalteinwirkung aussetzen noch gewaltsam öffnen. Beschädigte Behälter oder Armaturen durch Sachkundige, z.B. vom Hersteller autorisierte Kundendienste, drucklos machen.
- Es dürfen keine Veränderungen am Behälter, z.B. durch Kleben, Löten, Schweißen oder andere Tätigkeiten durchgeführt werden.
- Der Feuerlöscher ist generell sauber zu halten und mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Der Behälter darf nur als Feuerlöscher eingesetzt werden und Verwendung finden.
- Nicht direkter Hitzeeinwirkung oder Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmeeinwirkung aussetzen.

- Feuerlöscher vom Hersteller oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder anerkanntes Entsorgungsunternehmen entsorgen lassen. Der Feuerlöscher wird dort drucklos gemacht und das Löschmittel vollständig entleert. Der entleerte Feuerlöscher wird mit seinen Bauteilen umweltgerecht verwertet.
- Für das Mitführen von Feuerlöschern an oder in Fahrzeugen sind spezielle Befestigungen/Halterungen erforderlich, die fachmännisch montiert werden müssen. Feuerlöscher müssen in diesen Befestigungen/Halterungen so befestigt sein, dass sie durch die zu erwartenden Erschütterungen, Vibrationen oder Bewegungen nicht beschädigt werden können oder aus der Befestigung / Halterung fallen und von Ihnen eine Gefahr (z.B. unkontrollierte Geräteauslösung) ausgehen kann.
- Wird der Feuerlöscher außen am Fahrzeug befestigt, so ist er zusätzlich in einem Schutzbehälter unterzubringen.
- Feuerlöscher niemals lose im Fahrzeug mitführen. Der Transport ist nur zulässig mit ordnungsgemäßer Sicherung und in verschlossenen Originalverpackung oder mindestens gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen.
- Feuerlöscher nur mit Betriebsanleitung an Dritte weitergeben!
- Die Funktionssicherheit und Betriebssicherheit der PM10 Feuerlöscher ist bei bestimmungsgemäßem Betrieb unter Beachtung der Herstellerangaben gewährleistet. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit empfiehlt Prymos alle 12 Monate die äußeren Bauteile des PM10 Feuerlöschers auf technische Mängel und beide Druckanzeigen durch einen Unterwiesenen (z.B. eigenes Fachpersonal) zu überprüfen. Bei starker Beanspruchung am Aufstellungsort (z.B. Umwelteinflüsse etc.) kann ein kürzerer Zeitabstand erforderlich sein. Feuerlöscher können im Laufe der Zeit unter den äußeren Einflüssen am Aufstellungsort wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Verschmutzung, Erschütterung oder unsachgemäße Behandlung unbrauchbar werden. Die zusätzlichen wiederkehrenden Prüfungen nach den besonderen Betriebsvorschriften für Druckbehälter von Feuerlöschgeräte gemäß Betriebssicherheitsverordnung sind zu beachten. Prymos gibt zur Gefährdungsbeurteilung durch den Betreiber folgende Hinweise:

II. Kennzeichnung und Einsatzgrenzen des Druckgerätes und druckhaltenden Ausrüstungsteilen

Herstellerjahr und Herstellnummer siehe Information/Kennzeichnung/Prägung des Behälters.

Funktionsbereich Pulverfeuerlöscher (minimale/maximale Temperatur TS):	-30°C bis + 60°C
Funktionsbereich Schaumfeuerlöscher (minimale/maximale Temperatur TS):	+5°C bis + 60°C
Maximal zulässiger Überdruck PS :	15,38 bar
Prüfdruck PT :	22 bar
Berstdruck Pr :	> 55 bar
Voller Druckwechsel 0 bar bis 22 bar:	max. 500 Lastwechsel

Die Nachfolgenden funktionstechnischen Daten des Feuerlöschers mit Löschmittel (Anwenderdaten) können hiervon abweichen!

III. Funktionstechnische Daten des Feuerlöschers mit Löschmittel (Anwenderdaten)

Funktionstemperaturbereich (Löschmittelbezogen): siehe Beschriftungsbild/Piktogramm
 Nennbetriebsdruck (Dauerdrucklöscher) bei +20°C: siehe Beschriftungsbild/Piktogramm
 Die auf dem Beschriftungsbild angegebenen Feuerlöscher bezogenen Daten wie Funktionsbereich, Nennbetriebsdruck, Löschmittelmenge gelten für den betriebsbereiten Feuerlöscher mit Löschmittel. Die aufgeführten Werte sind unbedingt zu beachten und dürfen auf keinen Fall über- bzw. unterschritten werden!

IV. Klassifizierung der verschiedenen Teile eines Feuerlöschers, die dem Innendruck ausgesetzt sind auf der Grundlage der Richtlinie 97/23/EG und DIN EN 3.

DIN EN 3 Dauerdrucklöscher

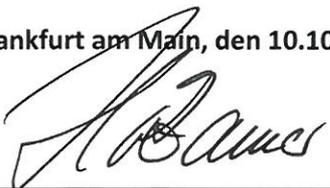
Druckgeräterichtlinie

Teil	Gerätetyp/Bezeichnung	Kategorie	Diagramm aus Anhang II
Behälter	Druckbehälter / Gefäß	Kategorie III	Diagramm 2
Auslöseeinrichtung Armatur	Druckzubehör	Artikel 3 Abs. 3 oder Kategorie III wenn mit Sicherheitszubehör befestigt	Diagramm 7
Schlauch / Düse	Leitung	Artikel 3 Abs. 3	Diagramm 7
Druckmesser oder Druckanzeiger	Druckzubehör	Artikel 3 Abs. 3	Diagramm 7

V. CE - Konformitätserklärung für eine Baugruppe nach Artikel 3, Absatz 2 der Richtlinie 97/23/EG (PED)

PRYMOS GMBH, Gerbermühlstraße 9, D - 60594 Frankfurt / Main, bestätigt, dass die von uns gelieferten tragbaren Dauerdruck-Feuerlöscher mit der Richtlinie über Druckgeräte 97/23/EG und der europäischen Norm DIN EN 3 und anerkannten Regeln der Technik übereinstimmen. Das Konformitätsbewertungsverfahren für die Baugruppe basiert auf den Modulen B1 + D (Anhang III) der Richtlinie 97/23/EG. Die Baugruppe stimmt mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr.: 20140909/PY 14 der Apragaz A.S.B.L. Causée de Vilvorde 156, B-1120 Bruxelles (CE 0029) überein.

Frankfurt am Main, den 10.10.2016



Peter Holzamer, Geschäftsführer

PRYMOS GmbH, Gerbermühlstr. 9, 60594 Frankfurt am Main